

# Die Bloomfield Germania.

Jahrgang 17

Bloomfield, Nebraska, Donnerstag 28. Dezember 1911

10 Seiten

Nummer 13

## War geständig.

### Obersignalmaat ist der Spionage schuldig.

#### Signalbuch verrathen.

Enttüllung der „Rheinisch-Westfälischen Zeitung“ betreffs der geplanten Zerstörung der Befestigungen in Wilhelmshaven war wie man jetzt annimmt, keine Räubergeschichte. — Bevorzugung amerikanischer Schiffe im Panama-Canal wird in Deutschland als Diskrimination der schlimmsten Art bezeichnet. — Herr Albert Wallin, der Generaldirector der „Hamburg-Amerika Linie“ über die Zunahme des Weltverkehrs.

Berlin, 23. Dec. Das trotz aller amtlichen und halbamtlichen Demonstrationen die von der „Rheinisch-Westfälischen Zeitung“ veröffentlichte Enthüllung, wonach auf britischer Seite ein Plan bestand, mit Hilfe deutscher Verräther den Kriegshafen in Wilhelmshaven in die Luft zu sprengen, nicht eine einfache Räubergeschichte war, wird in weitesten Kreisen noch heute geglaubt. Diese Ueberzeugung findet neue Stütze durch eine heutige Meldung aus Wilhelmshaven. Danach hat der in Haft genommene Obersignalmaat ein umfassendes Gesandnis abgelegt, das er sich an britischer Spionage beihilft habe. Er hat das Signalbuch an seine Auftraggeber, die in Diensten des britischen Nachrichtenbureaus ihr kühnste Gewerbe betreiben, verrathen. Es erhellt gleichzeitig, daß das Reichs-Marineamt bereits mit der Bearbeitung eines neuen Signalbuchs beschäftigt ist, das raschestens fertig gestellt werden soll, um das angerichtete Unheil zu redressiren.

Berlin, 23. Dec. Der Passus der jüngsten Proklamation des Präsidenten Taft, in welchem die Erhebung von Schiffsgebühren auf dem Panama-Kanal berührt wird, hat beträchtliches Aufsehen erregt. Indem der Präsident empfiehlt, daß die Gebühren für alle Schiffe gleichmäßig sein, aber amerikanische Schiffe eine Rückvergütung in Gestalt einer Subvention oder dergleichen erhalten sollen, beschwört er nach hiesigem Dafürhalten scharfe Kritik herauf. Einer weitverbreiteten ungünstigen Ansicht verleiht das „Berliner Tageblatt“ Ausdruck. Die Zeitung bezeichnet den Vorschlag des Präsidenten als „launisch“, weil die amerikanische Schiffsahrt auf dem Panama-Kanal bevorzugt werden soll, als eine Diskriminierung der aller schlimmsten Art. Die Empfehlung steht im Widerspruch mit dem Vertrag = Verpflichtungen der Vereinigten Staaten und bedeutet einen Rückfall in die schlimmsten Mißbräuche des allerhöchsten Protektionismus. Im Reichsamt des Innern haben inzwischen die Vorbereitungen für die Herstellung eines neuen Tarifsystems begonnen, welches als Grundlage bei künftigen Handelsverträgen benutzt werden soll.

Berlin, 23. Dec. Eine hochinteressante Unterredung mit dem Generaldirector der Hamburg-Amerika-Linie, Herrn Albert Wallin, veröffentlicht das „Hamburger Fremdenblatt“. Der leitende Geist der großen Schiffsahrt-Gesellschaft spricht sich darin über die Zunahme des Weltverkehrs höchst günstig aus. Aber die Tonnage sei zur Bewältigung des Güterverkehrs nicht genügend, der sich ausgezeichnet anlasse. Das Passagier-Geschäft sei weniger günstig. Die veröffentlichte Angabe, daß die „Royal Mail Line“ die größte Reederei sei, erklärt Herr Wallin für nicht zutreffend. Es handle sich da nur um einen Finanztrick. Vielmehr sei die Hamburg-Amerika-Linie, einschließlich der in Bau gegebenen Schiffe, die größte Reederei der Welt. Es verlautet, daß die Hamburg-Amerika-Linie ihre Dividenden um ein Prozent erhöhen wird. Technisch werden andere Hamburger Linien vorgehen.

London, 23. Dec. Bei den Straßenkämpfen zwischen ruffischen und polnischen Truppen in der Stadt Lublin wurden bis jetzt fünfzig Verletzte gezählt. Die Russen bekämpfen die polnischen Truppen und die Telegraphenstationen, bombardiren den Palast des Gouverneurs und zerstören viele Privatgebäude.

## Geschäft ist ruhig.

Sage in jeder Weise als gesund bezeichnet.

Profite sind niedrig.

New York, 24. Dec. Die Dividenden-Zahlungen für Anfang Januar werden auf 220 Millionen Dollars geschätzt. Wall Street fragt sich, ob viel davon zu permanenter Anlage gelangen wird. Es ist unwahrscheinlich, weil das Volk bei den hohen Kosten der Lebenshaltung wenig spart und Anleger aus demselben Grunde auf hohe Zinsen sehen. Infolge dessen wird Kapital knapp sein, und wer es braucht, wird höhere Zinsen zahlen müssen. Unsere Banken haben Geld nötig. Und es ist wahrscheinlich, daß sie gute Zinsangebote werden machen müssen. Während der letzten sechs Monate sind neue Emissionen von zinstragenden Papieren zurückgehalten worden. Aber es ist kaum möglich, das noch lange zu thun.

Im Allgemeinen ist das Geschäft jetzt sehr ruhig. Aber die Lage ist in jeder Weise gesund. Geklagt wird nicht über den Umfang des Geschäftes, sondern über die niedrigen Profite. Im Innern des Landes erwarten die Banken eine entschiedene Besserung. Der Süden hat eine sehr große Baumwollenernte, aber niedrige Preise. Am Jahresabschluss mag eine temporäre Geldknappheit eintreten. Aber sehr bald wird das Geld aus dem Innern zurückströmen. Auch aus Europa läßt sich dort hin geliehenes Geld zurückrufen. Die dortige Situation ist befriedigend. In England und Deutschland hat das Geschäft sich bedeutend gebessert. Amerikanische Stahlprodukte sind gefragt. Der inländische Eisenmarkt friert fort, lebhaft zu sein, und die Oefen sind zu 80 Prozent beschäftigt. Fortschreitende Besserung darin gilt als sicher. Eisenbahnaktien sind in mehr Händen als bisher. Die Vermehrung der Zahl der Aktionäre beträgt 7 Prozent, während die Kapitalvermehrung nur 1 1/2 Prozent beträgt. 280,000 Personen sind in Besitz von Bahnaktien.

## „Arme“ Truistbarone.

Sind angeblich aus Gehässigkeit verfolgte Unschuld.

Geschworene werden bearbeitet.

Chicago, 24. Dec. Anwalt John S. Miller, der Hauptanwalt der Fleischtruff-Magnaten in dem jetzigen Prozeß, hat in seiner Eröffnungsrede unter Aufgebot seiner ganzen Redegewandtheit den Geschworenen die colossale Verantwortlichkeit zu Gemüthe zu führen gesucht, die diejenigen zu tragen hätten, die in einer so wichtigen Angelegenheit ein Urtheil fällen müßten. „Es handelt sich um die Existenzfrage einer der wichtigsten Industrien des Landes. Ob Sie reich sind und von Ihrem Einkommen leben, oder ob Sie in der Schweigheit Ihres Angehägts Ihr Brod verdienen, ob Sie Kaufmann sind, oder Landwirth, die Entscheidung in dieser hochwichtigen Angelegenheit ist auch für Sie von allergrößter Bedeutung!“ rief er aus. Rechtsanwalt John Barton Payne folgte mit einer gleicher Weise pathetischen Ansprache; er erklärte: Was immer Chicago einen materiellen Schaden bringt, schädigt jeden Weiler im ganzen mittleren Westen! Payne ist der Anwalt für Edward Tilben, während Miller die Armour-Gruppe vertritt. Rechtsanwalt M. W. Bards, der speziell die Morris-Gruppe vertheidigt, erklärte, die ganze Bewegung gegen die Truffs diene politischen Zwecken. Am Dienstag wird das Verhör der Zeugen beginnen.

## Eisenbahn-Unfall.

Zwei Zugbeamte wurden auf der Stelle getödtet.

Bristol, Tenn., 24. Dec. Ein Frachtzug der Virginia & Southwestern Railroad fuhr heute 40 Meilen westlich von hier gegen einen Felsblock, der auf das Geleise gerollt war, entgleiste und wurde theilweise zerstört. Drei Zugbeamte wurden getödtet und einer wurde schwer verletzt. Es wird geraume Zeit dauern bis die Geleise wieder frei gelegt sind, so daß Züge fahren können.

— A. J. A.: Die Frau Ranzlerin Tenare verliert jedesmal wenn sie ins Bad geht, 100 bis 200 Pfund.

A.: „Allmächtiger Gott! Wie ist denn das möglich!“

A.: „Sie verliert jedes Jahr eine ihrer Töchter!“

## Einwanderung.

### Bedeutende Abnahme in diesem Jahre.

Um 300,000 weniger.

Einwanderungs-Commissar Williams behauptet, daß die Einwanderung bis zum Schlusse dieses Jahres um mindestens dreißig Prozent niedriger sein wird als im Jahre 1910. — Tabelle über die Einwanderung und Rückwanderung seit dem Jahre 1906. — Gouverneur Cooper von Tennessee will in den Zuchthäusern seines Staates die gestreiften Sträflingskleider abschaffen lassen. — Wachte zwei Tage lang unter den Sträflingen Studien.

New York, 22. Dec. Noch einem von den Behörden in Ellis Island heute bekannt gegebenen Bericht sind in diesem Jahre bis jetzt beinahe 300,000 weniger Einwanderer in den Vereinigten Staaten gelandet als in derselben Zeitperiode in 1910. Commissar Williams behauptet, daß die Gesamt-Einwanderung in diesem Jahre um mindestens 30 Prozent niedriger sein wird, als im Jahre 1910. In der nachfolgenden Tabelle ist die Zahl der in den Vereinigten Staaten angekommenen Einwanderer seit 1906 und die Zahl derer angegeben, die dieses Land verlassen haben.

Jahr	Einwanderer	Auswanderer
1911	781,058	486,794
1910	1,102,939	359,574
1909	1,088,422	280,628
1908	550,758	354,238
1907	1,170,295	537,511
1906	1,329,585	333,505

Die Zahlen von 1911 sind unvollständig, da sie nur bis zum 1. December reichen und sich nur auf Dampfer- und Bagagiere dritter Klasse beziehen. „Die Abnahme“, sagte Einwanderungs-Commissar Williams heute, „mag dreierlei bedeuten. Einmal, daß die industriellen Verhältnisse hier zu Lande gestützt sind; dann aber auch, daß die Zwischenbedürfnisse Passagiere sich in besseren finanziellen Verhältnissen befinden, als sie je zuvor waren, so daß sie die Reise über den Ozean häufiger machen können. Der endlich mag die Abnahme in der Zahl der Einwanderer bedeuten, daß eine bedeutende Ebbe wirklich eingetreten hat. Ich vermute nicht, was es bedeutet.“

## Die Behravorlaas.

Neue Opposition im angariischen Abgeordnetenhaus angekündigt.

Budapest, 22. Dec. Der Regierung ist von der Opposition neue Obstruktion angekündigt worden. In der Führer der nach ihm benannten Gruppe, hat im Abgeordnetenhaus des Reichstags erklärt, daß die Opposition abermals alle Geschäfte lahmlegen werde, sobald die Behrreformvorlage wieder aufgenommen werde. Die in Rede stehende Vorlage war zeitweilig von der Tagesordnung abgesetzt worden, um dem Budget freie Bahn zu lassen. Darüber hinaus wollte die Opposition kein Compromiß eingehen.

## Im's Zuchthaus.

Houston, Texas, 24. Dec. Sam Genua, ein Streifer der Southern Pacific Eisenbahn, wurde heute hier schuldig befunden, einen hundsgestrichelten Einheitsbeschlüß verletzt zu haben, und zu einem Jahre Zuchthaus verurtheilt. Er soll, was in dem Einheitsbeschlüß ausdrücklich verboten war, zwei Streikbrecher angegriffen haben.

## Allerlei aus Stadt und Land.

John und Frank Frierweiler sind während der Feiertage bei ihren Eltern zu Besuch.

Golden Kray der in Lincoln die Universität besucht, feierte am Samstag nach hier zurück um die Feiertage im Kreise seiner Angehörigen zu verleben.

Zu der ev.-luth. Dreifaltigkeitskirche wird am Sonntag den 31. Dezember statt des Morgen Gottesdienstes ein Abendgottesdienst um 7 Uhr abgehalten werden.

Der Neujahrsgottesdienst findet zur gewohnten Zeit um 10 1/2 Uhr statt.

Die Jahres-versammlung der ev.-luth. Dreifaltigkeitsgemeinde findet am Montag, den 1. Januar, nachmittags um 2 Uhr im Schulsaal der Gemeinde statt. Alle Mitglieder sind freundlich eingeladen und dringend gebeten zu erscheinen.

James Baker, Sekretär.

Dr. Mullen, Zahnarzt. Office über Filters Laden.

Fräulein Elma Bogenhagen von Osmond, Neb., weilt als Gast bei ihrer Schwester, Frau Matt. Vierer.

Fräulein Clara Paper von Ansonia, Kansas, ist während der Feiertage hier bei ihren Eltern zu Besuch.

## An Alle die es angeht.

Da ich mein Sattlergeschäft verlaufe habe, so möchte ich alle diejenigen welche mir schulden, bitten zu kommen und ihre Rechnung zu begleichen.

Achtungsvoll  
John Großmann

J. J. Baroe hatte am Montag Besuch. Sein Schwiegersohn Ralph Weber und Frau waren von Randolph gekommen und das Fest hier zu feiern.

Bringt eure Nähmaschine zu dem Möbeladen in Bloomfield, wenn dieselbe der Reparatur bedarf. Alle Arbeit wird garantiert.

G. E. Prescott.

Chris. Schuhmacher, deutscher Barbier, unter der Farmers & Merchants State Bank. Zubehörtommene Bedienung.

Carl Jürgensen verkaufte am 1. ten Donnerstag seine 18 fetten Ochsen an J. J. Schütte & Co., für 86.50 per hundert Pfund.

Augen untersucht und Brillen richtig angepaßt.  
Dr. V. G. Reich.

Diedr. Siefkin, Chris. Boyer und Tony Wueking fanden am Mittwoch 5 Carload Schafe zum South Omaha Markt.

Wir zahlen im Handel 7 cents für Hennen und Springs 3 cents für Hähne.  
A. S. Moke & Co.

Stanley und Henry Burdard verkaufte 3 Carload Rind und Schweine an Grobmann & Wickers.

Fräulein Ada Palmer ist auf der Krankenliste und zwar mit Gelenk-Rheumatismus. Wir wünschen baldige Besserung.

Vollständige Steuerliste in der Farmers & Merchants State Bank. Ihr könnt eure Steuern dort bezahlen.

Machinen Tel. kas in Jero Weiter läuft, zu haben bei Frymire.

Der Frauenverein der ev.-luth. Dreifaltigkeits-Gemeinde wird keine Jahres-versammlung am Sonntag, den 1. ten Januar, im Schulsaal der Gemeinde abhalten. Alle Mitglieder sind freundlich zu beten zu erscheinen.

Special: So lang als sie reichen. Männer 18 Wocher, 17 Anweilen Stein oder Watham Uhren in Nickel Gehäuse, 8 1/2 10.

Damen 6 Größe, 7 Anweilen, in 20 jährigen Goldarmbändern 12.00  
W. J. Schröder,  
gegenüber der Postoffice

## Der Frauenverein der ev.-luth. Dreifaltigkeits-Gemeinde wird sich am Donnerstag, den 1. ten Januar, in der Wohnung des Herrn Diedr. Siefkin versammeln.

Achtung Farmer. Santonine wird alle Wärrer in euren Schweinen tödten. Im Corner Drug Store zu haben.

Chris. Kettelsen kaufte sich eine Farm eine Meile nord von Center. Er bekam den Platz durch die freundliche Uebermittlung von Frank Poppenhagen.

Gute Mahlzeiten zu jeder Stunde in Gray's Restaurant.

Kommt und versucht die Küche des neuen vortrefflichen Chefs.

John Schütte veränderte letzte Woche eine Carladung Fettvieh und Jgnaz Kerner eine Ladung Vieh und Schweine nach Omaha.

Herr Vierer, vom Simon Kleider Laden, berichtet, daß das Geschäft seiner Linie a'el besser wäre wie letztes Jahr. Er berichtet, daß die Leute bessere Waare kaufen und sich überhaupt besser kleiden.

Walter Klöner und Frau von Creighton waren in den letzten Tagen bei ihrer Mutter, Frau Martens, zu Besuch.

„Liquid Coal“ im Corner Drug Store.

Am letzten Freitag waren Hermann Schröder und Frau von Crawford Co., Iowa, hier bei seinen Brüdern, William Henry und Joe zu Besuch. Hermann und Frau machten diesen Besuch auf ihrer Hochzeitsreise, denn sie sind erst kürzlich verheiratet.

Werft eure alten Schuhe nicht nach „Zule“ sondern bringt sie zum Simon Kleider Laden, wo sie gründlich reparirt werden.

Wir hörten neulich einen Indianer vom „Teufelsnest“ erzählen daß er einen Hosen erlegte, der 2 Schwänze hatte. „Teufelsnest“ ist an und für sich kein schöner Name, und daß derselbe öfters etwas „ausgebrütet“ wird, daß nicht normal ist, wundert uns nicht. Hosen und Wolle mit Hörnern, das ging schon, aber Viecher mit zwei Schwänzen, das ist doch etwas stark.

Tapeeten Reste sind im Corner Drug Store billig zu haben. Wir müssen für unser Frühjahrs Lager von 10,000 Rollen, das im Februar aufkommt, Platz machen.

Fritz und Willie Hoppe waren diese Woche bei ihren Eltern zum Besuch in der Stadt.

Sam Steiner und Familie machten während der Feiertage einen Abstecher nach LeMars, Iowa.

Die beste Auswahl Schuhe ist stets im Simon Kleider Laden zu finden. Die neuesten Sorten sind immer dort zu haben.

August Sudhoff macht zur Zeit eine Besuchsreise nach Schleswig, Iowa.

Frau Wm. Pruess ist seit Montag Morgen auf einer Besuchreise nach Emerson, Omaha und West Point, sie wird zwei Wochen fortbleiben.

Gottlieb Eve kaufte die Campton Reedung gegenüber der Dreifaltigkeits Kirche. Gottlieb wird sich nun doch in den Ruhestand setzen.

Der Martin Peters und Frau sind nach Osmond gereist um bei der Geburtstagsfeier von Frau Peters Vater, Herrn August Reinbogen zugegen zu sein.

Peter Sohren muß zur Zeit allein sein Haus hüten, da Frau Sohren am Besuch zu ihren Eltern in Osmond ist.

Eltern, wenn euer Sohn oder Tochter mit der Farm nicht mehr zufrieden ist, so gebt ihnen Gelegenheit sich für eine geschäftliche Stellung vorzubereiten. Die Grand Island Business und Normal College, Grand Island, Neb., wird im nächsten Termin 500 Schüler aus dem rein Schulgeld zu bezahlen. Die Schüler graduirt hat und ihm eine Stellung besorgt werden ist, dann kann es in 11/2 Jahren bezahlbar werden. Dies ist eine hochgradige Schule, seit 21 Jahren etablirt und hat jährlich 1000 Schüler.

## Marktbericht.

Jede Woche korrigirt von Saunders-Westrand Company Bloomfield, Neb., 28. Dezember 1911

Weizen	85
Korn (neues)	49
Hafers	37
Roggen	71
Gerste	83
Flachs	1.89
Schweine	5.70
Butter	20
Eier	25
Kartoffeln	

Bringt eurem Rahm zum John F. Thorpe, er bezahlt den höchsten Preis.

## Trinitatis Gemeinde.

Am Chlbestabend wird wieder englischer Gottesdienst gehalten werden; derselbe beginnt um halb acht Uhr.

Als Predigttext wird das „Gloria in Excelsis“ dienen.

Am Neujahrstage wird ebenfalls Gottesdienst stattfinden.

Am 7. Januar, nachmittags, soll die Neujahrsversammlung, mit Reue-nwahl, gehalten werden.  
Pastor Olenburg.

Ein etwas verspätetes Weihnachts geschenk ist bei Matt Vierer angekommen, nämlich am 28ten ein kräftiger Junge. Wir gratuliren.

Peter Jensen ist auf der Krankenliste. Wir wünschen baldige Besserung.

Es giebt deutsche Anwohner dieses County's, welche jeden Sonntag fleißig in die Kirche gehen, welche behaupten, echte Deutsche zu sein, doch für eine deutsche Votalsetzung haben sie keinen Verbrauch, warum nicht, wird mancher fragen, nun, dieselbe kostet Geld, und zwar jährlich ganze 1.50 Cents.  
Nebst Biene.

In der letzten Sitzung des Supervisoren Raths wurde das Angebot des Herrn J. M. Wikström, von Omaha, angenommen, der die Untersuchung der Viecher der County Beamten unternommen wird. Die Untersuchung wird nicht mehr als \$5000 kosten, sich über die letzten 10 Jahre erstrecken und womöglich 3 oder 4 Mann beschäftigen.

## Mittel gegen Krebs?

Vorschlag des berühmten Bakteriologen Prof. Dr. Aug. Wassermann.

Berlin, 22. Dec. Vor der Medizinischen Gesellschaft berichtete gestern der an der hiesigen Universität wirkende berühmte Bakteriologe Prof. Dr. August Wassermann über wunderbare Erfolge, die er mit einem von ihm entdeckten Mittel gegen Krebs erzielt hat. Bei Versuchen, die der Gelehrte an weißen Mäusen anstellte, wurden in allen eingepfropften und spontanen Fällen von Krebs absolute Heilungen erzielt. Mit den Versuchen an Menschen soll demnächst begonnen werden. Die Entdeckung hat unter der Ärzteschaft eine Sensation erregt.

## Verstorbener Kindesmord.

Berlin, 22. Dec. Hier wurde gestern ein 19 Jahre altes Dienstmädchen, Minna Schröder, zu sechs Monaten Gefängnis verurtheilt, weil sie versucht hatte, ihr zwei Jahre altes Kind in graufamer Weise zu erdrosseln. Das Mädchen war angeblich durch die äußerste Noth zu dem zweifelhaften Schritt getrieben worden.

## Worle ernstlich krank.

Gofft noch vor Weihnachten begnadigt zu werden.

Atlanta, Ga., 18. Dec. Charles B. Worle, der zu langjähriger Zuchthausstrafe verurtheilte New Yorker Finanzier, der sich angeblich in dem Militärhospital in Fort McPherson befindet, erwartet noch diese Woche begnadigt zu werden. Er leidet, wie es heißt, an der Verblüthen Nierenkrankheit. Die Gattin des Sträflings, die mit freiwilliger Erlaubnis der Zuchthausbehörden an dem Krankenbett seit Tag und Nacht Wache gehalten, ist ebenfalls gefährlich erkrankt. Dieses wurde dem Präsidenten gestern gemeldet, mit der ausdrücklichen Bemerkung, daß Worle das Zuchthaus niemals lebend verlassen könne wenn er nicht bald begnadigt werde.